

# RUNDBRIEF

Dezember 2024, Tagaytay City, Philippinen



Seit seiner Gründung im Jahr 1997 widmet sich das Pag-asa Social Center der Aufgabe, Nächstenliebe in die Tat umzusetzen. In den grünen Hügeln von Tagaytay gelegen, unterstützt das Zentrum bedürftige Familien durch Gesundheitsfürsorge, Bildungs- und Erwerbsförderung sowie durch die Förderung menschlicher und ethischer Werte bei Kindern und ihren Familien. Dennoch streben wir danach, noch mehr zu erreichen und uns weiter zu verbessern. Wir sehen eine Zukunft vor uns, in der wir noch mehr Gemeinschaften leben und bedürftigen Menschen umfassender helfen können. Mit der Unterstützung großzügiger Spender und engagierter Freiwilliger kann diese Vision Wirklichkeit werden.

Derzeit hat unser Zentrum, das mit nur sieben Mitarbeitenden arbeitet, einen bedeutenden Einfluss auf das Leben von 229 Kindern und Jugendlichen (4–22 Jahre) aus 151 einkommensschwachen Familien in verschiedenen Barangays oder Stadtteilen von Tagaytay sowie entlang der Küstenregion von Noveleta in der Provinz Cavite. Unsere Bildungs-, Gesundheits- und Ernährungsunterstützung sowie weitere Dienste helfen diesen jungen Menschen, eine bessere Zukunft aufzubauen. Tagaytay, die Stadt, in der unser Zentrum liegt, bietet Ausblicke auf die Manila-Bucht im Norden, den Laguna de Bay im Osten und den Taal-Vulkan sowie den Taal-See im Süden. Laut Volkszählung von 2020 hat Tagaytay eine Bevölkerung von 85.330 Menschen und erstreckt sich über eine Fläche von 65 Quadratkilometern, was 4,37 % der Gesamtfläche der Provinz Cavite ausmacht.



Einige unserer Schützlinge, die an einem unserer regelmäßigen Ernährungsprogramme teilnehmen.



## Liebe Freunde,

Es ist wieder Weihnachten, und was könnte diese freudige Zeit besser würdigen, als unsere Segnungen zu zählen? Jedes Mal, wenn wir euch Neuigkeiten senden, versuchen wir, weniger erfreuliche Nachrichten mit wunderbaren zu balancieren. Unsere Botschaft an euch ist, dass, auch wenn wir nicht alle Probleme der Welt lösen können, trotzdem Gutes geschieht – und das dank eurer Unterstützung.

Für das Pag-asa-Zentrum kam Weihnachten in diesem Jahr früh, da wir einige bemerkenswerte Erfolge feiern durften. Beginnen wir also, unsere Segnungen zu zählen...

**Segen Nummer 1:** Der Präsident von Pag-asa, Arlyn Laroya, wurde in den Verwaltungsrat der Association of Foundation gewählt, einer nationalen Organisation mit über 200 Nichtregierungsorganisationen (NGOs) im ganzen Land. Zudem wurde er zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrats für Luzon ernannt, die größte und bedeutendste Insel der Philippinen. Seitdem er den Vorsitz des ABSNET (Area-Based Standards Network des Ministeriums für soziale Wohlfahrt und Entwicklung, DSWD) im Jahr 2022 übernommen hat, wurde er zu zahlreichen Treffen mit anderen Stiftungen und NGOs eingeladen, was ihm die Möglichkeit bot, neue Ideen und Ansätze zu lernen, die unsere Arbeit weiter voranbringen können.

**Segen Nummer 2:** Pag-asa erhielt die Akkreditierung der Stufe 3 vom DSWD Standards Bureau, da wir den höchsten Standard in der Umsetzung von gemeindebasierten Programmen und Diensten

für Kinder und Jugendliche erfüllt haben. Dies ist die höchste Anerkennung, die das DSWD an akkreditierte NGOs vergeben kann, und gilt für die nächsten sieben Jahre.

**Segen Nummer 3:** Pag-asa wurde als beste NGO in unserer Region nominiert und daraufhin für den landesweiten Outstanding Social Welfare and Development Agency (SWDA)-Preis auf den Philippinen vorgeschlagen. Allein diese Nominierung hebt Pag-asa als ein Vorbild hervor, an dem sich andere orientieren können. Daher erwarten wir in Zukunft Besuche von anderen sozialen Einrichtungen, die von unseren bewährten Praktiken lernen möchten. Sollte Pag-asa gewählt werden, wäre dieser nationale Preis die höchste Auszeichnung, die unsere Arbeit je erhalten könnte, und bestätigt die Bedeutung und den Einfluss unseres Engagements. Diese Ehre widmen wir euch sowie allen Kindern, Jugendlichen, Familien und Gemeinschaften, die wir unterstützen. Es wäre ein weiterer Ansporn, weiterhin HOFFNUNG zu verbreiten.

**Segen Nummer 4:** Unser Sozialarbeiter Vince Totanes, der mit Magna Cum Laude an der Cavite State University abschloss, hat vor Kurzem die nationale Lizenzprüfung für Sozialarbeiter beim ersten Versuch bestanden.

**Segen Nummer 5:** In nur zwölf Monaten führten wir zwei erfolgreiche medizinische Missionen durch. Die jüngste Mission fand in Zusammenarbeit mit acht Ärzten statt, die auf Augenheilkunde, Pädiatrie, Innere Medizin sowie Geburtshilfe und Gynäkologie spezialisiert sind. Unterstützt wurden sie von Medizin- und Pflegestudierenden der University of Santo Tomas (UST) Medical Mission Incorporated. Ziel der Mission war es, insbesondere den Teilnehmern des



Herr Arlyn Laroya (in Orange) während seiner Vereidigung als Vorstandsmitglied der Association of Foundations. Unsere Schützlinge, die Auszeichnungen in ihren jeweiligen Gemeinden beim Plakatwettbewerb zum Ernährungsmontag gewonnen.

Fernhilfeprogramms, ihren Familien und anderen bedürftigen Gemeindemitgliedern, die sich keine Krankenhäuser leisten können, eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Die Mission dauerte sechs Stunden, in denen 253 Patienten behandelt wurden. Die UST Medical Mission Incorporated führte umfassende Untersuchungen und Beurteilungen durch, und die Patienten erhielten entsprechend ihrer Bedürfnisse die erforderliche Medizin.

**Segen Nummer 6:** Zwei unserer ehemaligen Schützlinge bestanden die nationale Lizenzprüfung für Wirtschaftsprüfer (CPA) und Lehrer. In Begegnungen mit ihnen teilten sie ihre Schwierigkeiten, Herausforderungen und Einsichten und gaben Rat an andere Absolventen, die ähnliche Herausforderungen bewältigen müssen. Hier ein Auszug ihrer Gedanken:

Arnel Lacambra, CPA, arbeitet nun als Audit Associate im Bereich Finanzdienstleistungen bei SGV & Co., dem führenden Dienstleistungsunternehmen auf den Philippinen:

*„Das ist es, was ich versucht habe, umzusetzen: Gib dein Bestes und bete. Erkenne stets an, dass du nicht alles allein schaffen kannst. Erkenne Gottes Kraft an, die dir hilft, wenn du an deinen Fähigkeiten zweifelst. Denk daran, dass du die Prüfung nicht allein machst, sondern mit Gott an deiner Seite. Also, wenn du die Antwort nicht weißt oder unsicher bist, vertraue ihm. Für diejenigen, die es nicht geschafft haben: Warte nicht, bis du alt bist, um es erneut zu versuchen und dich mit den ‚Was wäre, wenn‘-Fragen deines Lebens zu quälen. Der Mut, das zu tun, was du trotz Rückschlägen tun solltest, ist besser, als vor Versagen Angst zu haben und mit Bedauern zurückzublicken... An meine lieben Sponsoren: Ich möchte euch allen meinen herzlichen Dank aussprechen. Eure unerschütterliche Unterstützung war entscheidend für meinen Weg, und ohne euch hätte ich mein Studium nicht abschließen können. Ich wünsche euch ein langes, glückliches, gesegnetes Leben, erfüllt mit der gleichen Freundlichkeit und Großzügigkeit, die ihr mir entgegengebracht habt.“*

Lehrerin Sharlene De Villa arbeitet vorübergehend als Supervisor im Alta D' Tagaytay Hotel und hofft, bald eine Anstellung in einer Bildungseinrichtung zu finden:

*„In einer einkommensschwachen Familie aufzuwachsen, brachte persönliche Herausforderungen mit sich, als ich mich gleichzeitig auf meine Prüfung vorbereitete und arbeitete. Trotz dieser Hindernisse blieb ich entschlossen. Jede Nacht habe ich geweint und gebetet, die Prüfung zu bestehen. Ich bat Gott, mir zu helfen, auch wenn ich nicht so viel lernen konnte, wie ich es mir gewünscht hätte. Während dieser Zeit wurde mir klar, dass beten allein nicht genug ist. Ich musste meine Gebete mit Hingabe und harter Arbeit verbinden... An meine lieben Sponsoren: Ich bin immer noch voller Dankbarkeit für euch. Ohne euch wäre das Studium für mich eine Last geblieben. Dank eurer Unterstützung fühlte meine Familie die finanziellen Anforderungen meines Studiums weniger schwer. Ich hoffe, dass ihr weiterhin die Mission unterstützt, Bildung und Chancen für Bedürftige zu ermöglichen.“*



(Von oben im Uhrzeigersinn) Arnel Lacambra, Lehrerin Sharlene De Villa, und Vince Totanes während ihrer Verteidigungszeremonie. Medizinische Mission mit der UST Medical Mission Incorporated. Einige der Kinder, die von gespendeten Schuhen aus Italien profitierten.

Und dies ist noch nicht das Ende der langen Liste. Das Jahr ist noch nicht vorbei, und wir sind noch nicht fertig damit, unsere Segnungen zu zählen. Gemeinsam mit euch wollen wir weiterzählen, indem wir unsere Webseite besuchen. Es gibt so vieles, wofür man dankbar sein kann – all das wartet online auf euch!

Liebe Freunde, wir sind voller Dankbarkeit für die Segnungen, die der Herr uns geschenkt hat, insbesondere für das Geschenk eurer Unterstützung. Eure bisherigen Beiträge haben all unsere Erfolge möglich gemacht, und wir schätzen sie sehr. Da die Zahl der Sponsoren aufgrund verschiedener unvermeidlicher Umstände zurückgegangen ist, erinnern wir uns an die frühen Tage, als wir nichts hatten, und jede kleine Hilfe ein enormer Segen war. In Momenten der Sorge und Unruhe denkt daran, eure Segnungen zu zählen. Wir sind sicher, dass dies eure Stimmung hebt und euch dazu führt, die Fülle an Segnungen in eurem Leben zu erkennen, und dass wir immer auf eine bessere Zukunft hoffen können.

Gesegnete Weihnachten und ein spannendes neues Jahr für euch, eure Familie und eure Gemeinschaft!

*Ihre Pag-asa Familie*



**WICHTIGE HINWEISE:**

Wenn du uns oder deinem Patenkind schreiben möchtest, verwende bitte die folgende Adresse:

Pag-asa Social Center Foundation, Inc.  
Focolare Compound, Calamba Road,  
Iruhin Central, PO Box 78,  
4120 Tagaytay City, Philippines

Oder sende uns eine E-Mail an:  
info@pagasasocialcenter.org  
oder pagasacenter@yahoo.com

- Aus Erfahrung und aus Respekt vor der Privatsphäre aller Beteiligten raten wir von einem direkten Austausch zwischen Unterstützern und Kindern ab. Wenn du einen Brief schickst, gib deshalb bitte deine Adresse als Absender auf dem Umschlag an, statt sie in den Text deines Briefes zu schreiben.
- Wenn du nicht die Möglichkeit hast, dem Kind weiterhin zu helfen, ist es wichtig, uns dies vor der Erneuerung deines Engagements mitzuteilen. Der Bericht muss rechtzeitig bei unserem Büro eingehen und per E-Mail (pagasacenter@yahoo.com) übermittelt werden. Dadurch können wir das Kind weiterhin unterstützen, indem wir einen anderen Wohltäter finden. Wir bedanken uns im Voraus für dein Verständnis.